

Großer Besucheransturm bei der Ausbildungsmesse in Ingolstadt

Großer Besucheransturm in Ingolstadt: Über 5000 Messebesucher besuchten in der Saturn Arena die Ausbildungsmesse JobFit. Unter dem Motto „Wer wird was?“ konnten sich Schüler aus Abschlussklassen zusammen mit ihren Eltern im persönlichen Kontakt mit Ausbildern und Azubis ein Bild von den unterschiedlichen Ausbildungsberufen machen. Mehr als 70 Unternehmen, Bildungsträger und Schulen präsentierten auf der Messe ihr Ausbildungsangebot, rund 120 unterschiedliche Berufe wurden vorgestellt. Die Schüler erfuhren praxisnah, wie der jeweilige Beruf im Arbeitsalltag tatsächlich aussieht und welche Voraussetzungen gefragt sind. Auch für Unternehmen ist die IHK-Ausbildungsmesse wichtiger denn je geworden: Schon heute bleiben viele Lehrstellen mangels geeigneter Bewerber unbesetzt. „Die Suche nach dem zukünftigen Auszubildenden wird zunehmend zu einer Herausforderung für die Unternehmen“, so IHK-Hauptgeschäftsführer Peter Driessen bei der Messeeröffnung. „Nur wer sich in den Augen der Jugendlichen als attraktiver Ausbildungsbetrieb darstellt, wird im Wettstreit um junge Talente erfolgreich sein und sich die Fach- und Führungskräfte von morgen sichern. Unser wichtigster ‚Rohstoff‘ – qualifizierte und innovative Fachkräfte – wird knapp“. Bis zum Jahr 2020 wer-



JobFit-Messe: Franz Schabmüller (Firmenverwaltung Schabmüller) stellt IHK-Hauptgeschäftsführer Peter Driessen (r.) ein aktuelles Azubi-Projekt vor.

de sich die Anzahl der Schulabgänger in Bayern um 20 Prozent verringern, ergänzte Driessen, das seien 30000 Jugendliche weniger als im Jahr 2000. Besonderheit auf der Messe war die IHK-Area, auf der unter anderem die IHK-Lehrstellenbörse vorgestellt wurde. Interessierte Jugendliche konnten an extra aufgebauten Notebooks mithilfe der Börse nach ihrem Wunschberuf suchen sowie passende

Ausbildungsbetriebe finden. Messe-Highlight und erstmalig auf der JobFit 2013: das mobile Berufscoaching. Es unterstützt Schulabgänger, die noch nicht genau wissen, welchen beruflichen Weg sie einschlagen möchten und sich derzeit mit folgenden grundlegenden Fragestellungen beschäftigen: „Was will ich?“ „Was kann ich?“ „Was will ich werden?“ Zusammen mit einem Jugendcoach wurden mobile Trainings in kleinen Gruppen von Jugendlichen durchgeführt. Mithilfe kurzer Übungen wird die Selbsteinschätzung der jungen Menschen unterstützt und sie erkennen ihre eigenen Stärken und Talente.

Weitere Informationen unter www.muenchen.ihk.de/jobfit

oder www.muenchen.ihk.de – Webcode: **EEAH8**

→ **IHK-ANSPRECHPARTNER Armin Adolf**, Tel. 0841-9387128, armin.adolf@muenchen.ihk.de,

Daniela Hartl, Tel. 0841-9387124, daniela.hartl@muenchen.ihk.de